

Zeitschrift: Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Schwyz
Band: 88 (1996)

Vereinsnachrichten: Chronik des Historischen Vereins 1995/1996

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik des Historischen Vereins 1995/96

Jahresversammlung am 8. Dezember 1995

Zum 16. Mal in seiner Geschichte tagte der Historische Verein des Kantons Schwyz im Klosterdorf Einsiedeln; das Kloster gewährte der Versammlung Gastrecht in der «Alten Mühle». Die Präsenzliste wies die erfreulich hohe Zahl von 116 Unterschriften aus. Unter den Gästen konnten der Bezirksamman von Einsiedeln, Herr Walter Zehnder, und einige Konventualen des Klosters begrüßt werden. Der Regierungsrat liess sich offiziell entschuldigen, teilte aber seine Sympathie und Unterstützung auf brieflichem Wege mit; der Präsident freute sich um so mehr, Herrn Regierungsrat Werner Inderbitzin als Vereinsmitglied an der Versammlung begrüssen zu dürfen.

Die Abwicklung der Geschäfte erfolgte im üblichen knappen Rahmen. Der Präsident konnte seinen in den «Mitteilungen» publizierten Jahresbericht um die Berichterstattung über den Besuch des Historischen Vereins im neuen «Forum der Schweizergeschichte» in Schwyz ergänzen. Am 21. Oktober 1995 fanden sich sage und schreibe 182 Vereinsmitglieder zum Besuch des interessanten und vielfältigen Museums ein. Für den Rundgang wurden vier grosse Gruppen gebildet, denen ein erster Eindruck in die alte eidgenössische Geschichte, in den Alltag des Mittelalters, der Neuzeit und des Ancien Régime vermittelt werden konnte.

Für zehn verstorbene Vereinsmitglieder musste Totenklage gehalten werden, Stiftsarchivar P. Dr. Joachim Salzgeber sprach zu ihren Ehren ein kurzes Gebet. Diesen durch Tod abgegangenen und den ausgetretenen Mitgliedern standen in etwa gleich viele Neuaufnahmen gegenüber. Der Mitgliederbestand erhöhte sich im Vergleich mit dem Vorjahr ganz leicht auf 941 Damen und Herren und Institutionen. Für das Jahr 1996 wurden wiederum vermehrte Werbeanstrengungen in Aussicht gestellt. Es geht darum, mit den heutigen Mitgliederbeiträgen die Herausgabe der «Mitteilungen» für die nächsten Jahre sicherzustellen.

Nicht weniger als dreizehn Damen und Herren sowie zwei Institutionen konnten für ihre 50jährige Treue zum Verein geehrt werden, während elf Herren zum silbernen Vereinsjubiläum gratuliert werden konnte.

Die von der Kassierin, Frau Monica Messerli-Beffa, präsentierte Erfolgsrechnung wies einen Ertrag von Franken 42 660.95 und einen Aufwand von Franken 31 059.75 und damit einen Gewinn von Franken 11 601.20 aus. Das Vereinsvermögen betrug per 15. November 1995 Franken 226 679.55. Davon sind rund 175 000 Franken im Editionsfonds gebunden. Der gute Abschluss und die blossen Zahlen täuschen insofern, als der Verein es vorgezogen hätte, die seit langem stockende Jahrzeitbuch-Edition weiterzuführen. Außerdem steht mit 1998 ein jubiläumsträchtiges Jahr vor der Türe, das einige Mittel beanspruchen wird. Nach dem Bericht der Revisoren wurden die Jahresbeiträge auf Franken 40.– für Einzel-, Franken 50.– für Familien- und Franken 60.– für Kollektivmitglieder (alle wie im Vorjahr) festgelegt.

1995 war ein Wahljahr. Der Präsident und der Vorstand wurden wiedergewählt. Für das ausgetretene langjährige Vorstandsmitglied Gustav Nigg aus Gersau wurde nach dessen verdienter Würdigung Frau Marlen Pisani-Camenzind als Vertreterin des Bezirkes Gersau in den Vorstand gewählt. Der Vorstand setzt sich nach seiner konstituierenden Sitzung heute wie folgt zusammen:

Dr. Josef Wiget, Schwyz, Präsident

Dr. Paul Wyrsch, Freienbach, Vize-Präsident
lic. phil. Erwin Horat, Schwyz, Redaktor der
«Mitteilungen»

Monica Messerli-Beffa, Steinen, Kassierin
Franz Wyrsch, Küssnacht, Aktuar
Dr. Kaspar Michel, Lachen
Hans Lienert, Einsiedeln
Marlen Pisani-Camenzind, Gersau

Nach der Bestimmung des Jahresprogramms 1996 stellte der Redaktor der «Mitteilungen», Herr lic. phil. Erwin Horat, den bis dato bekannten Inhalt unseres Jahrbuches 88/1996 vor. Ein Antrag auf eine schärfere Ausschlusspraxis von Mitgliedern, die den jährlichen Obolus schuldig bleiben, wurde nach klärenden Worten der Kassierin und des Präsidenten zurückgezogen. Unter dem Traktandum «Verschiedenes» übermittelte der Bezirksamman von Einsiedeln die Grüsse des Bezirksrates und wünschte außerdem einen Einzahlungsschein; dem letzten Wunsche wurde mit Dank und Vergnügen nachgekommen.

men. Herr Lenz Lothenbach stellt den privaten Heimat- schutzverein des Kantons Schwyz vor, und Herr Albert Bingisser empfahl die noch von Werner Karl Kälin sel. verfasste Broschüre «Einsiedler Feste und Bräuche im Jahres- kreis».

Nach einer kurzen Pause hielt Herr Christian Sieber seinen angekündigten Vortrag unter dem Titel «Adelskloster, Wallfahrtsort, Gerichtshof, Landesheiligtum: Einsiedeln und die alte Eidgenossenschaft». Das Referat fand höchste Aufmerksamkeit und vermittelte einige überraschende Einsichten in die Bedeutung und Rolle des Klosters in der Geschichte der spätmittelalterlichen Eidgenossenschaft. Der mit viel Beifall bedachte Vortrag wird in den «Mitteilungen» 88/1996 publiziert.

Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz, Jahrbuch 88/1996

Seit 1991 haben die «Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz» ein neues Gewand, seit 1992 auch ein neues Format bekommen. Beides hat sich gut eingebürgert, und die seinerzeit erhofften Vorteile (mehr Platz für Pläne und Illustrationen, mehr Flexibilität in der Gestaltung usw.) haben sich in vollem Umfange erfüllt. So ist es wohl an der Zeit, von unserer traditionellen Bezeichnung «Heft» etwas abzurücken.

Das diesjährige «Jahrbuch» enthält neben dem Vortrag von der Jahresversammlung 1995 die gewohnten Berichte des Präsidenten und der Denkmalpflege, die Bibliographie 1993 und einige Besprechungen von Neuerscheinungen historischer Publikationen. Der seit einigen Jahren gepflegte Themenkreis «1798» ist mit zwei Beiträgen vertreten: Albert Müller, Gersau in der Helvetik, und Josef Wiget, Der Wiederaufbau der Suworowbrücke. Philippe Morel und Franz Auf der Maur berichten über den Braubären im Muotatal während der Nacheiszeit, Philipp Müller über die Waffentechnik zur Zeit der Schlacht am Morgenland und Constantin Schuler über den Streit um die Landmarch zwischen Schwyz und Zug. Anja Buschow steuert eine Arbeit über die Gartengeschichte des Klosters Einsiedeln bei. Aus neuerer Zeit berichtet Erwin Horat über die «Radiokameraden im Bisisthal». So wird ein weiter Bogen von der Ur- und Vorzeit bis ins 20. Jahrhundert gespannt, vielfältigen Themen Platz gegeben und damit einem breiten Wunsch unserer Mitglieder einmal mehr nachgekommen.

Ein Blick in die Urgeschichte

Unter diesem Titel hielt am 24. Februar 1996 der Paläontologe Philipp Morel im überfüllten Gartensaal des Ital Reding-Hauses einen hochinteressanten Vortrag über ein von unserem Verein sonst wenig gepflegtes Gebiet. Die Anwesenheit von über 100 Personen, darunter viele Höhlenforscher und spezialisierte Freunde der Vor- und Urgeschichte, bestätigte die Annahme des Vorstandes, hier für einmal eine Lücke schliessen zu können. Die für unseren Kanton besonders relevanten Teile des Vortrags über das Vorkommen des Braubären und seine Höhlen im Muotatal sind in den diesjährigen «Mitteilungen» publiziert.

Kunst- und Geschichtsfahrt 1996

Nach dem grossen Erfolg der Fahrt ins Tessin vom Vorjahr brach am 15. Juni wiederum eine überaus stattliche Schar von Geschichtsfreunden nach Freiburg i.Ue. auf. Rund 50 Damen und Herren erlebten einen prachtvollen Sommertag und einen vielfältigen und höchst interessanten Rundgang durch die alte Zähringerstadt. Freundlicherweise stellte sich Herr lic. phil. Markus Bamert, Denkmalpfleger des Kantons Schwyz, als sachkundiger Führer zur Verfügung. Man merkte sofort, wie intensiv und aufwendig sich der Cicerone vorbereitet hatte, wie vertraut und ans Herz gewachsen ihm aber auch seine ehemalige Studienstadt war. Dank Markus Bamert wurde die Fahrt nach Freiburg zu einem, man darf den Superlativ ruhig verwenden, höchsten Genuss. Selbstverständlich trug auch unser erfahrener und zuverlässiger Reisedelegierter, Herr Hans Liener, das Seinige zum Gelingen der Fahrt bei.

Vorstandsgeschäfte

Der Vorstand besprach an vier Sitzungen die üblichen administrativen Geschäfte und die Vorbereitung der Anlässe.

Die Jahrzeitbuch-Geschichte musste natürlich ebenfalls weiterverfolgt werden. Aufgrund des seinerzeitigen Vergleichs tagte die eingesetzte Fachkommission und gab zu Beginn des Jahres 1996 ihre Entscheide und Empfehlungen bekannt. Der Vorstand des «Historischen Ver-

eins des Kantons Schwyz» erklärte sich bereit, sich gemäss dem Vergleichstext den «Entscheiden» zu unterziehen, behielt sich aber vor, bezüglich der «Empfehlungen» seine eigenen Vorstellungen einzugeben. Von der Gegenseite konnte keine entsprechende Ausserung entgegengenommen werden. Der Vorstand, der Auseinandersetzung mit Herrn Prof. Stirnimann längst überdrüssig, beschloss, die Arbeit an den Jahrzeitbüchern des Alten Landes Schwyz zurückzustellen und mit Hilfe der bewährten Fachkräfte und Berater, Herrn Prof. Dr. Landler, Universität Freiburg, und Franz Auf der Maur, a. Archivadjunkt, sich zunächst mit den Jahrzeitbüchern des Bezirkes March zu befassen. Die entsprechenden Vorarbeiten sind zur Zeit dieser Berichterstattung im Gang, und der Vorstand wird der Jahresversammlung einen entsprechenden Antrag unterbreiten.

Es geht um ein Editionswerk, das dereinst sämtliche Jahrzeitbücher des Kantons umfassen und das nicht durch die seit Jahren andauernden Schwierigkeiten um das Jahrzeitbuch Schwyz noch länger behindert werden soll.

Dank

Allen Behörden und Institutionen danken wir für die Sympathie und Unterstützung, den Vereinsmitgliedern für ihre Treue und ihr Mitmachen bei den Anlässen. Ein besonderer Dank gebührt den Vorstandsmitgliedern, die durch uneigennützige Arbeit das Leben des Vereins ermöglichen. Allen Referenten und Helfern durchs Jahr sei unser Dank ebenso gewiss wie der «ea Druck und Verlag AG» für ihre stets kompetente Hilfe und Bereitschaft bei der Vorbereitung und Produktion unserer «Mitteilungen».

Dr. Josef Wiget, Präsident

Neue Mitglieder 1996

Hansruedi Bart-Keller, Hügelstrasse 20, 8862 Schübelbach
Kaspar Betschart, Sagenmatt, 6430 Schwyz
Ruedi Bürgi, Krummfeld 65, 6423 Seewen
Terra Data AG, Mühlestrasse 9, 8840 Einsiedeln
Arnold Dettling sen., Bahnhofstrasse 22, 6440 Brunnen
Dr. iur. Philipp Dobler, Bauernhofstrasse 14, 8853 Lachen
lic. oec. Roland Egli, Herrengasse 4, 8853 Lachen
Thomas Fritsche, Dorfstrasse 45, 8835 Feusisberg
Ursula Gruber, Salzfassstrasse 24, 6006 Luzern
Matthias Graf, Marchwartstrasse 70, 8038 Zürich
Hansruedi Gresch-Oberlin, Eschenweg 5, 8853 Lachen
Heiri + Alice Gross, Postfach 247, 6431 Schwyz
G. + M. Hauenstein, Erlenhalde 8, 8832 Wollerau
Antoinette E. Hürlimann, St. Martinstrasse 57, 6430 Schwyz
Kuno Jäggi, Haslenstrasse 31, 8832 Wilen
Kuno Kennel, Gotthardstrasse 13, 6415 Arth
Valentin Kessler, Schufelistrasse 3a, 8863 Buttikon
lic. phil. Hans-Jörg Lehner, Case Postale 2001, 1950 Sion 2
Alfred Marty, Mülistrasse 41, 8852 Altendorf
Mathias Marty, Allenwindenstrasse 60, 8832 Wollerau
Franz Xaver Mettler, Klosterstrasse 11, 6440 Ingenbohl
Dr. Martin Michel, Zürcherstrasse 29, 8853 Lachen
Marlen Pisani, Stückistrasse 15, 6442 Gersau
Dr. Peter Schärer, Buobenhofstrasse 10, 8852 Altendorf
Hans + Irène Schibli, Perfidenstrasse 13, 6432 Rickenbach
Margrit Schmid, Albisstrasse 22, 8038 Zürich
Ursula + Beat Stoll, Spielhöfli 19, 6432 Rickenbach
Paul + Marlies Thrülemann, Maihofstrasse 1, 8854 Siebnen
Gemeinde Tuggen, 8856 Tuggen
Stefan Ulrich, Acherhofstrasse 21, 6430 Schwyz
Reichmuth von Reding, Postfach 460, 6431 Schwyz
Roland + Susanne Wachter, Parkstrasse 3, 6440 Brunnen
Herbert Weber, Brückenmatt 9, 6440 Brunnen

